

FEHRALTÖRFLER

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE FEHRALTORF

35. Jahrgang / September 2009



Gemeinsam handeln –
für eine lebenswerte Zukunft

Nr. 9



GEMEINDE

- Neues Ortungssystem für die Wasserversorgung
- Wärmeverbund ARA
- Bericht der Geko
- Bring- und Holtag
- Ausstellung im Halterhaus
- Empfehlung der Bibliothek

SCHULE

- Mini-Volleyball-Turnier

VERMISCHTES

- 3 Jahre Sport-, Spiel- & Plauschwoche
- Chinder Flohmärt 2009
- 5. Fehraltorfer Chlausmärt

KIRCHE

- Begegnungsnachmittage
- Auswärtsgottesdienst
- Im Grab des Pharao
- Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

VEREINE

- Nachmittagswanderung und Velo-Tagestour
- 37. Volkswandertage
- CEVI-Schnupperprogramm
- Generalversammlung «Teddybär»
- 35. Gemeindegessen



Herzliche Gratulation

**zum 80. Geburtstag
am 10. September 2009
Frau Gertrud Sutter-Forrer
Mülistrasse 15**

Voranzeige:



Swiss Army Brass Band II

**Freitag, 9. Oktober 2009,
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Heiget**

Vorverkauf ab 28. September 2009
bei der Einwohnerkontrolle Fehraltorf.

■ Veranstaltungen / Termine

September

- | | | |
|-------|--------------|--|
| Mi | 2. | Blutdruckkontrolle im Spitex-Zentrum «Zur Linde», 16.00–17.00 Uhr |
| Mi | 2. | Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr |
| Do | 3. (ev. 10.) | SeniorenVerein, Tagesausflug ins Berner-Oberland, Abfahrt 07.00 Uhr |
| Fr–So | 4.–6. | Dorffest Fehraltorf |
| Fr–So | 4.–6. | Samariterverein, Übung: Dorffest Fehraltorf |
| Sa | 5. | Cevi Pfäffikon, Schnuppertag, Cevi Schür in Pfäffikon, ab 13.30 Uhr |
| Sa | 5. | Altpapiersammlung |
| Mi | 9. | Teddybär-Verein, Chinderflohmarkt, überdachter Pausenplatz beim Primarschulhaus Heiget, 14.00–16.30 Uhr |
| Mi | 9. | DGF, Mitgliederversammlung, Restaurant Frohsinn, 20.00 Uhr |
| Mi | 9. | Samariterverein, Blutspende, Ref. Kirchengemeindehaus, Pfäffikon |
| Sa+So | 12.+13. | Alpenclub «Im Gässli», Internationale Volkswandertage |
| Mo | 14. | Polit. Gemeinde, a. o. Gemeindeversammlung, «Heiget-Huus», 20.00 Uhr |
| Mo | 14. | Samariterverein, Start Nothilfekurs, VSC Lokal Pfäffikon |
| Mi | 16. | Russiker Aabigmusig, Kirche Russikon, 20.00 Uhr |
| Mi | 16. | Teddybär-Verein, 23. Generalversammlung, Restaurant Frohsinn, 20.00 Uhr |
| Mi | 16. | Blutdruckkontrolle im Spitex-Zentrum «Zur Linde», 16.00–17.00 Uhr |
| Do | 17. | SeniorenVerein, Nachmittagswanderung Bäretswil-Bauma, Treffpunkt Bahnhof Fehraltorf, 11.45 Uhr |
| Do | 17. | Frauenfrühstück, «Heiget-Huus», 08.45–11.00 Uhr |
| Fr | 18. | Ausstellung im Halterhaus, Vernissage von Hans Walder, ab 17.30 Uhr |
| Sa | 19. | Grünliberale Partei Fehraltorf, Historische Wanderung durch Fehraltorf, Treffpunkt Kirchenparkplatz, 14.30 Uhr |
| Do | 24. | SeniorenVerein, Velo-Tagestour, Treffpunkt Bahnhof Fehraltorf, 06.45 Uhr |
| Sa | 26. | Förster informieren 10 Jahre nach dem Sturm Lothar, Faichrüti/Pfäffikon, 10.00–16.00 Uhr |
| Sa | 26. | VVF und Gemeindewerke, Bring- und Holtag, Werkhof Fehraltorf |
| Sa+So | 26.+27. | Schützenverein, Gemeindegessen |
| So | 27. | Abstimmung |
| So | 27. | Förster informieren 10 Jahre nach dem Sturm Lothar, Faichrüti/Pfäffikon, 10.00–15.00 Uhr |
| Fr | 30. | Blutdruckkontrolle im Spitex-Zentrum «Zur Linde», 16.00–17.00 Uhr |

Oktober

- | | | |
|----|-----|---|
| Do | 1. | Samariterverein, Übung: Attacke |
| So | 4. | Ausstellung im Halterhaus, Finissage von Hans Walder, ab 12.00 Uhr |
| Mi | 7. | Sonderabfallsammlung in Russikon |
| Mi | 7. | Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr |
| Fr | 9. | Swiss Army Brass Band II, Mehrzweckhalle Heiget, 20.00 Uhr |
| Fr | 16. | Anmeldeschluss für Häckseldienst |
| Sa | 24. | Häckseldienst |
| Sa | 24. | Altkleidersammlung |

■ Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung Fehraltorf
«FEHRALTÖRFLER»
Kempttalstrasse 54, 8320 Fehraltorf

Gestaltung

Kern Kommunikation & Design
Seestrasse 10, 8330 Pfäffikon ZH

Druckereiadresse

Repro-Service AG
Mülistrasse 18, 8320 Fehraltorf

Titelbild

Feuerwerk am Dorffest

Erscheinungsweise

12-mal jährlich. Unentgeltliches Mitteilungsblatt für die Einwohnerschaft Fehraltorfs; herausgegeben von Gemeinderat, Schulpflege und reformierter Kirchenpflege.

■ Gemeinderat Fehraltorf

Neues Ortungssystem für Leckverluste bei der Wasserversorgung

We – Für die Ortung von Leckverlusten in der Wasserversorgung wird ein spezielles Ortungssystem angeschafft. Weiter hat der Gemeinderat die überarbeitete Friedhofsplanung festgesetzt.

Bei der detaillierten Erfassung von Wasserproduktion und Wasserverkauf gemäss Ablesungen der Wasserzähler wurden für die Jahre 2006 und 2007 sehr grosse Differenzen festgestellt. Eine Überprüfung des Leitsystems zeigte, dass alle Förderleistungen in den Quellanlagen und Pumpwerken korrekt verarbeitet wurden. Daraufhin wurde eine externe Firma damit beauftragt, das Leitungsnetz systematisch nach Wasserleitungsbrüchen abzusuchen. Dabei wurden 5 Lecks geortet, wobei ein Leck an der Chüeferistrasse zu sehr hohen Wasserverlusten führte. Die Leckstellen in einem mit Wasser gefüllten und unter Druck stehenden Rohr haben die Eigenschaft, dass bei der Wasseraustrittsstelle die Fliessgeschwindigkeit des Wassers stark erhöht wird. Diese Geschwindigkeitszunahme erzeugt Vibrationen, welche als «Leckgeräusche» wahrgenommen werden. Diese Leckgeräusche werden mit der akustischen Leckortung erfasst und ausgewertet. Bei einer flächendeckenden Erfassung der Wasserleitungen kann so innert kurzer Zeit ein Leck in einem bestimmten Netzabschnitt lokalisiert werden. Es gilt, die Geräuschstrukturen der verbrauchsärmsten Zeit zwischen 02.00 Uhr und 04.00 Uhr zu analysieren. Die Überwachungsgeräte sind mit einem Mikroprozessor und einer intelligenten Software ausgerüstet, welche die Messwerte analysiert und unregelmässige Geräusche direkt ausscheidet. Die Messdaten werden formatiert und stehen für die Funkauslesung der Wasserversorgung zu Verfügung. Die Datenübertragung erfolgt per Funk auf einen Empfänger im Fahrzeug des Wasserwartes. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 55'000.00, exkl. MwSt., für die Beschaffung einer permanenten Lecküberwachung. Dank dem neuen Gerät können künftig grössere Leckverluste vermieden werden.

Friedhofsplanung festgesetzt

Die letzte Anpassung des Belegungsplanes des Friedhofs Eggeföhrlı erfolgte in den Jahren 1996/97. Der damalige Bericht endete mit der Empfehlung, im Jahr 2010 eine weitere Standortbestimmung vorzunehmen und gegebenenfalls eine Erweiterung des Friedhofs vorzubereiten. Seither haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Das neue Angebot eines Gemeinschaftsgrabes reduziert den Bedarf an Reihengräbern. Andererseits erlauben die neue Kindergrabstätte sowie das Gemeinschaftsgrab nicht, wie früher an dieser Stelle geplant, Urnen-Reihengräber anzuordnen. Deshalb musste der bestehende Belegungsplan überarbeitet werden. Mit Bericht vom 14. Juli 2009 legt die Raymann Landschaftsarchitektur, Dübendorf, die überarbeitete Friedhofsplanung vor. Der frühere Belegungsplan ging von jährlich 14 Bestattungen aus. Unter Berücksichtigung einer Reserve von zusätzlich 3 Bestattungen wurden für die weitere Planung 17 Beerdigungen pro Jahr angenommen. Von Doppelbelegungen abgesehen, wurden seit 1995 im Durchschnitt 10 Bestattungen vorgenommen. In den nächsten Jahren sollen je 5 Erd- und 8 Urnenbestattungen eingeplant werden. Seit der letzten Aktualisierung im Jahr 1996 wurden keine neuen Familiengräber eröffnet. Bei einer Reserve von 7 Gräbern darf angenommen werden, dass bis zur nächsten Aktualisierung der Bedarf gedeckt ist. Gemäss nachgeführter Planung genügt die Friedhofkapazität bis ins Jahr 2040. Für die Urnen-Reihengräber ist noch dieses Jahr ein neues Feld zu erschliessen. Die Gräber aus den Jahren 1980 bis 1985 müssen aufgehoben werden. Der Gemeinderat setzt die überarbeitete Friedhofsplanung fest.

Ferner hat der Gemeinderat ...

- die Abrechnung über den Studienauftrag der Liegenschaft Bahnhofstrasse 4 (Metzgerei) im Betrag von Fr. 176'339.65, inkl. MwSt., genehmigt (Kredit Fr. 179'859.00, inkl. MwSt.).
- die Kredite für die Aufführungen «Swiss Army Brass Band», Konzert vom Freitag, 9. Oktober 2009 und «Showbiss» mit Fabian Unteregger, Aufführung vom Samstag, 13. März 2010, beide Anlässe in der Mehrzweckhalle Heiget, mit einem Betrag von je Fr. 15'000 bewilligt.
- dem OK Dorffest Fehraltorf die Bewilligung für das Abbrennen eines Feuerwerks anlässlich des Dorffestes am 5. September 2009 erteilt.
- Paul Zeller, wohnhaft in Alpnach-Dorf, das Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes für den Coop Fehraltorf erteilt.
- Die Daten der Gemeindeversammlungen im Jahr 2010 auf 7. Juni und 6. Dezember festgesetzt sowie vorbehältlich dringender Geschäfte zusätzlich zwei ausserordentliche Gemeindeversammlungen am 8. März und 13. September eingeplant.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Gemeindepolizei vom 6. August 2009, 07.00 bis 08.00 Uhr, an der Hinteren Grundstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h; Anzahl Fahrzeuge: 9; Anzahl Übertretungen: 0; gemessene Höchstgeschwindigkeit: 36 km/h).

■ Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon

Aus dem Alltag der Gepo

- Bei einer Baustelle an der Neugrundstrasse musste die Gemeindepolizei mehrere Kontrollen resp. Interventionen vornehmen, da die Mittagsruhe gemäss Polizeiverordnung von 12.00–13.00 Uhr jeweils nicht eingehalten wurde.
- Anlässlich des Patrouillendienstes stellte die Gemeindepolizei plötzlich eine hohe dunkle Rauchsäule fest. Als sie sich an die Örtlichkeit begab, wurde beobachtet, wie ein Mann sogenannte Fiberglasplatten verbrannte. Der Fehlbare wurde beim Statthalteramt wegen Widerhandlung gegen die Abfall- und Umweltschutzgesetze zur Anzeige gebracht.
- In einem Verkaufsgeschäft an der Kempptalstrasse gelang es einer Täterschaft, der Verkäuferin unbemerkt einen unbeaufsichtigten Schlüsselbund ab der Kassentheke zu entwenden. Der Frau entstanden dadurch grosse Kosten und Umtriebe, da diverse Türschlösser ausgewechselt werden mussten.
- Eine Autolenkerin fuhr in der Nacht von Fehraltorf Richtung Illnau. Nachdem sie auf Höhe des «Brandholz-Waldes» mit einem Fuchs kollidiert war, stoppte sie

kurz ab, fürchtete sich jedoch aufgrund der Dunkelheit ihr Fahrzeug zu verlassen resp. vor Ort stehen zu bleiben. In der Folge fuhr sie mit ihrem leicht beschädigten Personenwagen einfach weiter, ohne den Vorfall via Polizei dem Wildhüter zu melden. Erst am nächsten Tag informierte sie die örtlichen Polizei, da ihr dies von einer Kollegin geraten wurde.

Wichtige Informationen:

- Den Kindern wird in der Schule vom polizeilichen Verkehrsinstruktor beigebracht, beim Fussgängerstreifen immer erst dann loszulaufen, wenn die Räder der anhaltenden Fahrzeuge komplett stillstehen. Die Gemeindepolizei bittet in der Folge die Automobilisten, diese Verhaltensregel zu unterstützen.
- Bei einer Kollision mit einem Wildtier ist immer sofort via Tel. 117 der Wildhüter zu alarmieren. Dieser wird sich um das verletzte oder getötete Tier kümmern und die notwendigen Dokumente für die Versicherung erstellen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Gemeindepolizei, Tel. 043 355 77 30

■ Gemeindewerke

7'000 MWh Energie aus unserem Abwasser sollen genutzt werden.

Die Kläranlage des Zweckverbandes der ARA Fehraltorf-Russikon produziert zurzeit jährlich 80'000 m³ Klärgas. Durch die Klärgasverwertung kann einerseits rund 160 MWh Strom und andererseits rund 350 MWh Wärme produziert werden.

Ein grosses, noch nicht genutztes Wärmepotential liegt im gereinigten Wasser. Weil das Abwasser im Winter wärmer und im Sommer kühler als die Umgebungstemperatur ist, kann diese Temperaturdifferenz zur Kühlung bzw. zum Heizen von Gebäuden oder als Prozesswärme verwendet werden. Das Wärmepotenzial des Abwassers beträgt zurzeit ca. 7'000 MWh. Dies entspricht dem Wärmebedarf von ca. 350 Einfamilienhäusern. Diese CO₂-Neutrale Energie möchte die Gemeinde Fehraltorf verschiedenen Abnehmern als Energie anbieten.

Das Ziel der Gemeinde Fehraltorf ist es, möglichst für das ganze Wärmepotenzial im Industriegebiet westlich der Kläranlage Abnehmer zu finden. Die Abwärme aus dem Abwasser wird über zwei Abwasserpumpen aus dem Ablaufkanal bezogen und über PE-Rohre in eine Übergabestation gefördert. Dort erfolgt die Übertragung mittels Plattenwärmetauscher auf einen Zwischenkreislauf.

Der Wärmeverbund wird auf eigene Rechnung betrieben und soll kostendeckend finanziert werden.



Bewusst handeln –
für eine lebenswerte Zukunft



■ Gemeindeverwaltung

Personalausflug

Am Freitag, 18. September 2009

findet der Personalausflug der Gemeinde Fehraltorf statt. Aus diesem Grund bleiben die Büros der **Gemeinde- und Schulverwaltung, der Gemeindepolizei, der Gemeindewerke sowie die Gemeindebibliothek** den ganzen Tag geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

■ VVF / Gemeindewerke

Bring- und Holtag 2009

Samstag, 26. September 2009

Wo:	Gemeindewerkhof, Im Schrannenbrunnen 2
Bringzeiten:	09.00–12.00 Uhr
Holzzeiten:	09.00–14.00 Uhr
Öffnung Sammelstelle:	09.00–13.00 Uhr (nur Bring- und Holtag)

Angenommen zum Tausch werden:	Nicht angenommen werden:
Allgemein: ■ Nur vollständige, guterhaltene, saubere und funktionstüchtige Gegenstände	Allgemein: ■ Ramsch, defekte, verschmutzte, oder grosse Gegenstände ■ Sämtliche elektrisch angetriebene Geräte, Apparate und Maschinen
Besteck und Geschirr	Autopneus und -teile
Bilderrahmen	Fahrräder
Blumentröge	Leuchtstofflampen
Bücher	Matratzen
Katzenkörbe	Möbel grösser als 1 m
Kinderwagen	Mofas
Kleider und Schuhe	Polstermöbel
Kleingartengeräte und -werkzeuge	Schränke
Koffer	Skis, Skischuhe
Körbe	Sofas
Küchengeräte (nicht elektrisch)	Wohnwände
Mappen	
Möbel (nur kleiner als 1 m)	
Musik-CD, -kassetten, Langspiellplatten	
Musikinstrumente (nicht elektrische)	
Pfannen	
Pflanzen	
Spielsachen	
Sportartikel (keine Skis und Skischuhe)	
Vasen	
Vogelkäfige	

Besonderes:

- Der Bring- und Holtag ist für Bringende und Holende kostenlos.
- Der VVF und die Gemeindewerke Fehraltorf übernehmen keinerlei Verantwortung für die Qualität der angelieferten Gegenstände. Die Annahmekontrolle entscheidet, ob ein Artikel angenommen wird oder nicht.
- Gegenstände, die keinen Abnehmer finden, werden durch die Gemeindewerke entsorgt.
- Händler/-innen sind zum Bring- und Holtag nicht zugelassen.

Bei Fragen stehen der VVF Telefon 044 954 24 86 und die Gemeindewerke Telefon 043 355 78 00 gerne zur Verfügung.

■ Forstdienst

Öffentlichkeitsveranstaltung

Vor bald 10 Jahren wütete der Wintersturm Lothar in den Zürcher Wäldern. Zwischenzeitlich hat sich der Wald dank enormen Anstrengungen von Seiten der Waldeigentümer und des Forstdienstes fast flächendeckend verjüngt und wächst kräftig. Für die Förster des 2. und 3. Forstkreises Grund genug, das Erreichte der Bevölkerung zu zeigen. Der Anlass findet in der Nähe von der Faichrüti (zwischen Wermatswil und Pfäffikon) im Wald statt. Der Zugang bzw. die Zufahrt zu den Parkplätzen ist ab der Hauptstrasse Uster–Pfäffikon gekennzeichnet.

Programm:

Samstag, 26. September 2009, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Sonntag, 27. September 2009, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Geführte Waldrundgänge mit Informationen für alle:

- Lotharpfad in einer dichten Verjüngungsfläche
- Demonstration modernster Maschinen (Fällsammler)
- Jagdliche Informationen
- Wettbewerb
- Hochseilgarten
- Aussichtsturm
- Lotharfilm
- Festwirtschaft

Wir, die Förster der Forstkreise 2 und 3, freuen uns, wenn wir Sie an einer Waldführung begrüssen dürfen.

www.wald.kanton.zh.ch

■ Halterhaus

Ausstellung Hans Walder



Hans Walder geboren in Zürich im Jahr 1934, Berufslehre als Fotograf 1950–53, Besuch der Kunstgewerbeschule Zürich: Zeichnen und Malen, hier lernte er den Umgang mit Licht und Schatten, Perspektive und Bildaufbau. Er lernte Formen und Farben zu sehen. Seine Vorbilder als Maler sind seit damals Canaletto, Zünd, Hodler, Manet und Singer.

Im Beruf als Fotograf in der Mode- und Werbefotografie, entdeckt er in der neu aufkommenden Farbfotografie sein Spezialgebiet. Hier entwickelt er sein sicheres Gefühl für den Umgang mit Farben und feinsten Schattierungen. Zur Malerei selbst kommt er aber erst nach

dem Berufsleben. Seine Acrylbilder beeindrucken durch ihre fotografische Genauigkeit und ihren Detailreichtum. Hans Walder malt ruhige, oft helle Landschaften voller Harmonie. Er malt Orte, an denen man gerne verweilen möchte. Die Bilder erreichen durch die Feinarbeit in den Strukturen der Materie, seien es Wiesen, Steine, Strände, Mauern oder Bäume, eine einzigartige Qualität und einen unverwechselbaren Stil.

Hans Walder stellt zum dritten Mal im Halterhaus Fehraltorf aus.

Öffnungszeiten:

Vernissage:

Freitag, 18. September 2009, ab 17.30 Uhr

Ausstellung offen:

Samstag, 14.00–17.00 Uhr

Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 16.30–19.30 Uhr

Finissage:

Sonntag, 4. Oktober 2009, ab 12.00 Uhr

■ Spitex

Die Ferienzeit ist nun für die meisten von uns zu Ende und wir hoffen, dass Sie alle wieder gesund und frisch gestärkt nach Hause zurück gekehrt sind. Auch das Spitex-Team ist wieder vollzählig anwesend und wir sind zu den üblichen Bürozeiten für Sie da:

Montag–Freitag von 08.30–10.00 Uhr und von 14.00–15.00 Uhr

Nun noch ein Wort zur «Schweinegrippe». Von der Pandemie zur Hysterie ist es zurzeit ein kleiner Schritt. Beachten Sie folgende einfache Hygienemassnahmen im Alltag:

- Waschen Sie sich regelmässig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife.
- Halten Sie sich beim Husten und Niesen ein Papiertaschentuch vor Mund und Nase.
- Entsorgen Sie das Taschentuch nach Gebrauch im Abfalleimer und waschen Sie sich danach die Hände.

Das Befolgen solcher Massnahmen und der Einbezug Ihres gesunden Menschenverstandes können dazu beitragen, die Übertragung von Krankheitserregern in Ihrem Umfeld zu reduzieren.

In diesem Sinn «ä gsundi Zyt»!
Ihr Spitex-Team

Frauenfrühstück mit reichhaltigem Frühstücksbüfett

am 17. September 2009 von 08.45–11.00 Uhr

im «Heiget-Huus» in Fehraltorf.

Anschliessend spricht Frau Irmgard Schaffenberger zum Thema:

«Bis hierher und nicht weiter!» vom kreativen Umgang mit Krisen als Reifungschancen.

Kostenbeteiligung pro Person Fr. 15.00
Kinderhüte vorhanden

Anmeldung bis 15. September 2009
krakowski@hispeed.ch oder
Tel. 044 954 00 80

Russiker Aabigmusig

**Mittwoch, 16. September 2009, 20.00 Uhr
Kirche Russikon**

TRIO D'ACCORDO
Vom Schwarzen Meer nach Argentinien

Ursula Koelner Gabriela Meier Ronald Dangel	Violine Gitarre und Akkordeon Kontrabass
---	--



Jugendförderungsbeiträge 2009

Die Eingabeformulare für die Jugendförderungsbeiträge an die Jugendarbeit der Vereine für das Jahr 2009 sind **direkt** bei der Einwohnerkontrolle Fehraltorf, Büro 3, zu beziehen und bis **→ spätestens 30. September 2009** mit den im Formular aufgeführten Unterlagen der Gemeinderatskanzlei, Kempptalstrasse 54, 8320 Fehraltorf, zuzustellen.

Die Formulare können auch auf unserer Homepage (www.fehraltorf.ch) heruntergeladen werden.

Gemeinderatskanzlei Fehraltorf

■ Gemeinde Russikon

Auf Lehrbeginn August 2010 ist in unserem Hauswart-Team, welches für den Unterhalt der Schulliegenschaften in Russikon zuständig ist, eine Lehrstelle zu vergeben.

Lehrstelle als Fachmann/ Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Die dreijährige Lehre schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab und bildet eine solide Grundlage für künftige Hauswarte in öffentlichen Institutionen, Heimen, Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen.

Du verfügst über

- abgeschlossene Volksschule
- handwerkliches Geschick
- Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Ordnungssinn, Zuverlässigkeit

Haben wir dein Interesse geweckt? Wenn ja, schicke deine Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Russikon, Liegenschaftenverwaltung, Kirchgasse 4, 8332 Russikon. Für Auskünfte steht dir Michèle Jetzer, Tel. 043 355 61 00, gerne zur Verfügung. www.russikon.ch

■ Gemeindebibliothek

Unsere Empfehlung im September



Veronika Peters
269 Seiten
Verlag: Goldmann

An Paris hat niemand gedacht

Eigentlich könnte Marta mit ihrer Familie eine glückliche Kindheit in Afrika verbringen – wenn da nicht der Vater wäre, der seiner Frau und seinen Töchtern das Leben zur Hölle macht. Tief sind die Wunden, die er Marta schon in jungen Jahren zugefügt hat, und als die Familie nach Deutschland zurückkehrt, entschliesst sich Marta,

Reissaus zu nehmen. Sie bricht jegliche Verbindung zu ihren Eltern und Schwestern ab, verschanzt sich hinter einer Mauer aus Verdrängen und Vergessen. Doch alles ändert sich, als Marta vom Tod ihres Vaters erfährt – und wenig später eine Nachricht von ihrer Mutter Greta erhält. Siebzehn Jahre lang herrschte Schweigen zwischen ihnen, aber nun spüren beide, dass der Moment gekommen ist, sich der Vergangenheit zu stellen. Schwankend zwischen Zorn und Zuneigung machen Mutter und Tochter die ersten zögerlichen Schritte aufeinander zu – und stellen bald fest, dass nichts so ist, wie es all die Jahre schien, dass sie Bilder von der jeweils anderen mit sich getragen hatten, die der Gegenwart nicht standhalten. Und dass es in ihrer Freiheit liegt, die Scherben ihrer alten Beziehung hinter sich zu lassen und einen neuen Weg zueinander zu finden.

Neue Romane in der Bibliothek

Nicolas Dickner	Nikolski	Abenteuer
Guillaume Musso	Weil ich dich liebe	Liebe
Frank Rumpf	»ready for boarding«	Heiteres
Elin Hilderbrand	Eine Sommeraffäre	Liebe
Umberto Eco	Die Kunst des Bücherliebens	Literatur
Irene Dische	Clarissas empfindsame Reise	Liebe
Amelie Fried	Immer ist gerade jetzt	Frauen
Carolyn Haines	Im Nebel eines neuen Morgens	Gesellschaftskritisch
Moritz Netenjakob	Macho Man	Mann
Daniëlle Hermans	Das Tulpenvirus	Thriller
Noëlle Harrison	Wie die Sterne am Himmel	Frau
Louise Erdrich	Solange du lebst	Gesellschaft
Melissa Hill	Gleich hinter Wolke sieben	Frau und Gesellschaft
Anne B. Ragde	Hitzewelle	Familie
Sarah Kuttner	Mängelexemplar	Frau und Gesellschaft

Unser ganzes Medienangebot finden Sie unter www.bibliotheken-zh.ch.

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00–19.00 / Mi: 16.30–19.00 / Do: 10.00–11.00 / Fr: 18.00–20.30 / Sa: 10.00–11.30

Achtung:

Während den Herbstferien vom 5. Oktober bis 17. Oktober 2009

gelten folgende Öffnungszeiten :

Montag, 05.10.2009 16.00–18.00 Freitag, 09.10.2009 18.00–20.30
Montag, 02.10.2009 16.00–18.00 Freitag, 16.10.2009 18.00–20.30

■ Schule Fehraltorf

28. Internationales Mini-Volleyball-Turnier in Wien vom 30. Mai – 1. Juli 2009

Wiederum sollte für eine beschränkte Anzahl der Schulsport-Minivolleyballer am Pfingst-Wochenende in Wien, wo der VC Simmering seit Jahren für viele Nationen sein Turnier zum sportlichen Mittelpunkt des Nachwuchs-Volleyballsports erklärt, Belohnung für regelmässigen und erfolgreichen Besuch des Trainings sein. Weil sich dieses Jahr erfreulicherweise auch wieder Knaben für diese freiwillige Schulsportart begeistern liessen, besammelten sich drei Mannschaften am Bahnhof Fehraltorf, eine mehr als im vergangenen Jahr. Bei nur einem wöchentlichen Training unserer Spielerinnen und Spieler darf, verglichen mit Nationen wie Italien, Rumänien, Holland und Deutschland, die teilweise bereits täglich in der Halle stehen, natürlich nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund stehen. Unter den Minis hat sich längst herumgesprochen, dass primär nicht Medaillen oder Pokale, sondern gute Erinnerungen an ein attraktives Rahmenprogramm nach Hause genommen werden. So profitierten denn, trotz teilweise nasser Witterung, die Teams dieses Jahr wiederum von einem grossen Leiterteam, welches sie begleitete und betreute. Der Hauptverantwortliche, Egon Küng, der dank seinen inzwischen über 20-jährigen guten Kontakten zur Turnierleitung und den guten Ortskenntnissen über enorme «Heimvorteile» in Wien verfügt, war Garant für eine kulturelle Horizonsverweiterung. An dieser Stelle sei übrigens noch erwähnt, dass bis auf einen bescheidenen Reisebeitrag der Schule Fehraltorf an die Jugendlichen diese Reise von allen Teilnehmern selber bezahlt wird.

Inwieweit das Wien-Wochenende Gefallen fand, zeigt der folgende Bericht, des älteren Mädchen-Teams:

Am Donnerstagabend um 19.00 Uhr stiegen wir in die S3 zum Flughafen Zürich. Um 21.45 Uhr hoben wir bereits zu unserem Flug nach Wien ab. Die Reise verlief angenehm, doch das Wetter spielte nicht mit. Am Flughafen Wien, wo uns be-



reits einige Organisatoren des Turniers erwarteten und uns ins Hotel brachten, schüttete es wie aus Kübeln. Im Etap-Hotel angekommen, packten wir unsere Sachen aus und legten uns schlafen.

Freitag: Leider wurde das Wetter nicht wirklich besser. Es regnete immer noch ziemlich stark, als wir uns mit der U-Bahn auf den Weg zum Tierpark machten. Nachdem wir etwa eine Stunde bei den Tierchen verbracht hatten, stand eine Führung durchs Schloss von Sissi (Schloss Schönbrunn) an. Auf der anschliessenden Schifffahrt auf der Donau testeten wir die Qualität der Wienerschnitzel. Weil das Wetter sich dann zwischendurch von der besseren Seite zeigte, lag auf der Donauinsel noch eine Runde Trampolinspringen drin. Auf dem Prater schlossen wir diesen nassen Tag ab. Zurück in der Unterkunft packten wir die Rucksäcke für unseren ersten Spieltag.

Samstag bis Montag: Da das Turnier mit seiner Begrüssungszeremonie erst am Nachmittag begann, nutzten wir den Vormittag für weitere Sehenswürdigkeiten von Wien, leider wieder bei strömendem Regen. Nach dem Besuch des Gasometers und des Naschmarkts fuhren wir zum Stephansdom. Alle, die noch nie dessen 343 Stufen hochgehechelt waren, mussten dies nun schleunigst tun. Die folgenden zweieinhalb Tage verbrachten wir dann mit Volleyball spielen. Dazwischen ging es noch einige Male zum Prater, um die Übelkeit erregenden Bahnen auszuprobieren. Übergeben musste sich dann jedoch nie-

mand! Am Montagmorgen hiess es dann bereits Koffer packen und mit diesen zum letzten Rangierungsspiel in die Turnhalle zu gehen. In unserer Gruppe wurden dann schliesslich die Holländerinnen Turniersieger. Nachdem wir nach dem Check-in unsere Koffer los waren, begaben wir uns zum Hundertwasserhaus; ein wunderschöner Anblick. Dort hatten wir noch etwa eine Stunde Zeit, um in den Geschäften Souvenirs einzukaufen und etwas Kleines zu essen. Später, nach einem Gruppenfoto beim Prater, fuhren wir mit der Schnellbahn zum Flughafen und begaben uns wieder an Bord für den Rückflug. Nach einer Stunde Flug waren wir schliesslich wieder heil zurück in der Schweiz, wo uns in Fehraltorf bereits unsere Eltern sehnsüchtig erwarteten. Es war ein mega tolles Wochenende!



■ Cevi Fehraltorf

Schnupperprogramm vom Samstag, 5. September 2009

Die Leiter vom Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon haben für dich ein spannendes und sicher unvergessliches Schnupperprogramm vorbereitet.

Interessierte Kinder ab dem Kindergartenalter treffen sich am **5. September 2009 um 13.30 Uhr** bei der Cevi Schüür in Pfäffikon.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage unter: www.cevi-pfaeffikon.ch

■ Schule Fehraltorf

23. Heiget-Mini-Volleyball-Turnier 2009



Dieses Jahr stand Egon Kungs Absicht, das Datum seines Turniers in eine wettergünstige Mondphase zu legen, nichts im Weg. Und prompt konnte der beliebte Anlass für die 57 angemeldeten Teams in den 5 ausgeschriebenen Kategorien bei

schönstem Wetter auf der Heigetwiese durchgeführt werden.

Die zahlreich erschienenen Eltern und Verwandten wurden, wie die jungen Sportler auch, mit einem reichhaltigen Buffet im Office und einem leistungsfähigen Grillbetrieb vor der Dreifachhalle bei guter Laune gehalten. Immer wieder waren überraschte Stimmen über die unüblich günstigen Preise zu vernehmen. Ohne die rund 40 freiwilligen Helfer, zusammengesetzt aus Eltern der Fehraltorfer Schülerinnen und Schüler und Vereinsmitglieder des volleye.f.i., wäre ein Turnier dieser Grösse natürlich nicht durchführbar. Ein bestens eingespieltes Turnierteam, das bereits im Vorfeld viel Vorbereitungsarbeit verrichtet

hatte, sorgte für einen reibungslosen Ablauf und eine äusserst sportliche und friedliche Atmosphäre und die Aussendusche für eine willkommene Abkühlung.

Nachdem die weit über 200 Schülerinnen und Schüler in grosser Hitze und angefeuert durch viele Eltern auf den 14 Spielfeldern ihre Spiele absolviert hatten, blieb noch die Verteilung der Medaillen und Pokale, während sich die Helfer bereits an die Abräumarbeiten machten.

Das 23. Heiget-Turnier war wieder ein voller Erfolg und dürfte deshalb auch nächstes Jahr wieder einen schönen Teil der Minivolleyball spielenden Kinder in unserem Kanton anlocken.

■ VVF

5. Fehraltorfer Chlausmärt

Samstag, 28. November 2009, 11.00 – 20.00 Uhr

Hintergasse / Schützengasse, Restaurantbetrieb bis ca. 23.00 Uhr

Wir laden die Fehraltorfer Bevölkerung, sowie Interessierte aus Nachbargemeinden herzlich ein, sich mit Verkaufsständen an diesem Anlass in unserem schönen Dorfkern zu beteiligen.

Nebst den Marktständen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Glühwein, Risotto, Holzerkafi, Marroni, Raclette oder feine Würste vom Grill sind nur ein paar der vielen kulinarischen Köstlichkeiten, welche angeboten werden.

Selbstverständlich ist auch für die Kinder gesorgt. Nebst Kinderhüeti in der Bibliothek und weihnächtlichen Geschichten in der Kirche, locken Kerzenziehen oder Kinderkarussell. Und natürlich wird auch der Samichlaus mit seinem Schmutzli den Märt wieder besuchen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen der Präsident des VVF, Herr Fritz Schmid, gerne zur Verfügung. Tel. 044/954 24 86 od. 079/282 92 01 od. fritzschmid@bluewin.ch

Anmeldung:

Name/Vorname Tel.

Strasse

PLZ/Ort

Ich/wir bieten an

- Ich/wir benötige/n einen Marktstand
- 80 x 160 cm (Miete Fr. 20.00)
- 100 x 200 cm (Miete Fr. 35.00)
- 100 x 300 cm (Miete Fr. 50.00)
- Ich/wir habe/n einen eigenen Marktstand (Platzgebühr Fr. 40.00)

Anteil Strom- und Werbekosten: Pauschal Fr. 15.00

Anmeldung bitte bis spätestens **30. September 2009** an:
Fritz Schmid-Rieger, Hintere Grundstrasse 32a, 8320 Fehraltorf



■ Reformierte Kirchgemeinde

Agenda

1. September	12.00 Uhr	«Mitenand Zmittag ässe» im «Heiget-Huus»
	14.00 Uhr	Besinnliche Stunde im KGZ
6. September	09.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Dorffest im grossen Zelt mit Pfrn. Monika Müller-Rhyner und Ludwig Widmann, Gemeindeleiter, Musik: Jugendspiel der MGF
7. September	19.30 Uhr	Predigtwerkstatt mit Pfrn. Monika Müller-Rhyner
8. September	14.00 Uhr	Besinnliche Stunde im KGZ
	20.00 Uhr	«Vom Sommer in den Herbst des Lebens» Kurs für Frauen in der zweiten Lebenshälfte im KGZ
11. September	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche mit Pfr. Martin Rüschi
12. September	14.00 Uhr	Hochzeit von Daniela Kümin und Roland Matt mit Pfrn. Katharina Buschor-Huggel
13. September	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Martin Rüschi
20. September	09.30 Uhr	Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl mit Pfr. Martin Rüschi
24. September	20.00 Uhr	Kamerun: Reiseeindrücke und Bilder im KGZ mit Pfr. Monika Müller-Rhyner
25. September	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche mit Pfr. Martin Rüschi
26. September	09.30 Uhr	Kolibri im KGZ mit Brigitte Steffen und Silvia Rohrer
	10.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» mit Olga Wieland, Lara Tejura und Jolanda Weidmann
	19.30 Uhr	Konzert in der Kirche mit Barbara Swanepoel, Klavier und Cobus Swanepoel, Cello
27. September	09.30 Uhr	Taufgottesdienst mit Pfr. Martin Rüschi
4. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Heini Baumberger

Amtswochen

31. August – 04. September	Pfrn. M. Müller-Rhyner, Tel. 044 954 20 39
07. September – 02. Oktober	Pfr. M. Rüschi, Tel. 044 954 10 05

(Weitere Infos jeweils auf unserer Website www.kirche-fehraltorf.ch und auf Flyern in der Kirche und in den Schaukästen)

Vorschau

Begegnungsnachmittage

8. Oktober 2009, 14.30 Uhr im KGZ
Erlebtes Tessin, Diavortrag mit Heinz Bachmann

12. November 2009, 14.30 Uhr im KGZ
Ein bunter Strauss altbekannter und beliebter Melodien mit dem Gentlemens Quartett

17. Dezember 2009, 14.30 Uhr
in der Kirche
Weihnachtsfeier, anschl. Weihnachtessen im KGZ

14. Januar 2010, 14.30 Uhr
im «Heiget-Huus»
Virtuell auf der Baustelle des Gotthardtunnels mit Peter Zbinden, früherer Vorsitzender der Alp Transit Gotthard AG

11. Februar 2010, 14.30 Uhr im KGZ
Leben am Rand der Gesellschaft mit Pfr. Ernst Sieber

11. März 2010, 14.30 Uhr
im «Heiget-Huus»
«S'Gheimnis vom Dorfbrunne»
Theater mit der Seniorenbühne R.I.T.A.

Kamerun:

Reiseeindrücke und Bilder

Donnerstag, 24. September, 20.00 Uhr im KGZ mit Monika Müller-Rhyner, Pfrn.

Tropische Fruchtbarkeit, Lebensfreude, Schönheit in der Natur und bei den Menschen – und daneben grosse Armut und Probleme... all das ist Kamerun. Die Begegnungsreise hat einen Einblick gegeben

in diese grosse Vielfalt, auch wenn wir nur die beiden englischsprachigen Provinzen besuchten.

Die Bilder sollen einige Eindrücke weitergeben, Sie mitnehmen in die Tropen – ohne Schweisstropfen und Malariaphylaxe.

Alle die Lust haben, sich für eine gute Stunde entführen zu lassen, sind herzlich eingeladen.

Verschiedene fröhliche Kinderangebote

Das Schuljahr hat für die Kinder bereits begonnen. Damit Sie wissen, welche Möglichkeiten Ihr Kind hat seine Freizeit mit «Gspänli» zur verbringen, stelle ich kurz die verschiedenen Kinderangebote der Kirchgemeinde vor.

Die allerjüngsten Kinder ab ½ Jahr können mit einem Erwachsenen zusammen ab dem Dienstag, 27. Oktober 2009 wieder ins «Singe mit de Chliinschte» kommen. (Bitte vorgängig anmelden: 044 954 09 35)

Für Kinder ab ca. 3 Jahren mit einem Erwachsenen findet das erste «Fiire mit de Chliine» nach den Ferien am Samstag, 26. September 2009 um 10.30 Uhr statt.

Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur zweiten Klasse sind am gleichen Samstag, 26. September 2009 zum «Kolibri» um 09.30 Uhr herzlich willkommen.

Ein weiteres Angebot, bei dem Kinder ab Kindergarten mitwirken können, wird das Weihnachtsspiel sein, für welches zu einem späteren Zeitpunkt die Anmeldung ausgeschrieben wird.

Wir hoffen, dass wir viele Familien «gluschtig» machen können und freuen uns auf Sie alle.

Marlis Siegrist SDM

Dorffest vom 4.–6. September 2009

Frauen der katholischen und reformierten Kirchgemeinde werden zusammen das «Begägnis-Kafi» führen und freuen sich auf Ihren Besuch. Sie arbeiten, um einen Ertrag für das Sonderschulheim Ilgenhalde zu erwirtschaften.

Wer Informationen zum geplanten Neubau eines Kirchen- und Gemeinschaftszentrums sucht, wird am speziellen Info-Stand fündig.

Die Zeichnungen, die Kinder mit ihren Ideen für ein neues Kirchen- und Gemeinschaftszentrum machten, hängen im Vorraum der Kirche.

Für Kinder gibt es auf der Kirchwiese eine Hüpfkirche und vor der Kirche können sie sich schminken oder farbige Zöpfli flechten lassen.

Etwas Besonderes wird sicher der ökumenische Gottesdienst, der im Festzelt gefeiert wird.

Auch wer zwischendurch Ruhe sucht, findet seinen Platz, in der speziell dafür gestalteten Kirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auswärtsgottesdienst in Wiesendangen

(Oder: Wie man das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet)



Traditionellerweise besucht die Kirchgemeinde Fehraltorf in der Sommerzeit einen Gottesdienst auswärts. Dieses Jahr führte sie der Weg am 26. Juli nach Wiesendangen – nicht ohne besonderen Seitenblick. Pfarrer Hans Peter Cloos verstand es, das gute Dutzend Besucher in seine Predigt einzubeziehen. Aus dem Täufling, legte er dar, werde ein junger Mensch, schliesslich ein Erwachsener, der sich in der Gesellschaft einbringen und ihr nach seinen Kräften dienen wolle, wie die anwesenden Mitglieder der Fehraltorfer Baukommission. So wie jedes Glied am Körper des Täuflings eine besondere Funktion zu erfüllen habe, verhalte es sich mit dem einzelnen Menschen als Glied der Gesellschaft.

Die im Voraus vereinbarte Besichtigung des neuen Kirchgemeindehauses – es befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Kirche – begann mit einem Kirchenkaffee und einer ersten Kontaktnahme in der Kaffeestube der Chileschüür. Die liebevolle Bezeichnung rührt daher, dass der Betonbau aus Rücksicht auf die umliegenden Scheunen, mit dunklen und nach oben näher zusammen rückenden, dunklen Holzlamellen ausgestattet ist. Der Bau erinnert ein wenig an die in unserer Region noch vorhandenen «Zigarrenscheunen».

Nüchternheit, wenig Farbe und Funktionalität sowie offene Heizungsleitungen prägen das Innere des Kirchgemeindehauses. Ebenerdig erreicht man die Kaffeestube,

freundlich gestaltet mit einer Kinderspiellecke. Nebenan ein Unterrichtszimmer, welches bei Bedarf auch als Mittagstisch, Essensraum oder gar als Gymnastikraum benützt wird. Auch die Küche befindet sich im Erdgeschoss. Ein Treppenhaus, ganz in Sichtbeton gehalten, führt in den Saal im 1. Obergeschoss. Dazu gehört, durch eine Schiebewand abgetrennt, nochmals ein Unterrichtszimmer. Ein Sitzungszimmer, auch als Andachtsraum genutzt, ist durch eine helle, schöne Fensterwand ausgezeichnet und befindet sich im 2. Obergeschoss. Dort sind, wohl etwas entfernt vom Alltagsgeschehen im Gebäude selbst, das Sekretariat und die Arbeitsräume der 50%-tätigen Pfarrerin und des Diakons untergebracht. Die Toilettenanlagen sind über einen Lift im Keller erreichbar, wo sich auch der Jugendraum/Bastelraum und die üblichen Kellerräume befinden.

Am Ende der hervorragenden und informativen Führung wies Architekt Ueli Weber, Präsident der Kirchenpflege, auf erste Erfahrungen und auch Einsichten der praktischen Nutzung hin. Die Fehraltorfer Besucher nahmen Anregungen und kritisch bemerkte Elemente mit nach Hause. Sie werden hoffentlich dem Fehraltorfer Projekt eines Neuen Kirchgemeinde- und Gemeinschaftszentrums zugute kommen.

Ruth Steffen

■ Katholische Pfarrei Pfäffikon

Im Grab des Pharaos ...



... geschah so manches während des Sommerlagers der Pfarrei St. Benignus in Schwarzsee FR. 85 Kinder, LeiterInnen und Köchinnen erprobten sich beim Code-Knacken der Grabkammern in Ägypten. Das Lagerhaus mit grossem Umschwung oberhalb von Schwarzsee war bestens geeignet, Spiel und Sport gemäss den J+S-Richtlinien durchzuführen. Workshops, welche die Kinder vor dem Lager

wählen konnten, sowie eine Ein- und Zweitageswanderung boten für die Kleineren und die Grösseren genügend Freiraum. Meditationen, Basteln, Geländespiele, Nachtaction und Waldtag konnten alle bei strahlendem Sommerwetter durchgeführt werden. Der Gottesdienst mit Lagerrückblick orientierte sich an den 10 Geboten des Alten Testaments. Dieses Jahr wurde voll Spannung immer wieder das Leitertheater verfolgt, welches die verwirrende Geschichte der Könige und ihrer Frauen erzählte. Die gesamte Woche gipfelte in Theater- und Tanzvorführungen, sowie einer Disco am letzten Abend. Müde, aber voller Erlebnisse, nahmen die Eltern am Samstag ihre Kinder wieder in Empfang. Im nächsten Jahr ist das Sola in Segnas/Disentis.

Mehr Bilder und Berichte sind unter www.benignus.ch zu sehen.

Der SOLA-Rückblick findet am Samstag, 19. September 2009 statt.
Infos folgen.

Dorffest Fehraltorf

Am Dorffest betreiben die katholische und die reformierte Kirchgemeinde zusammen eine Kaffeestube, wo sie alle uns herzlich willkommen sind! Gerne nehmen wir Spenden in Form von Backwaren, z. B. Cakes, Gugelhopf, Kuchen oder ähnliches entgegen. Den Erlös werden wir dem Sonderschulheim Ilgenhalde Fehraltorf zukommen lassen.

Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt oder bei Silvia Boos, Tel. 044 954 22 74. Schon jetzt bedanken wir uns bei allen BäckerInnen sehr herzlich!



Atelier-gottesdienst

Wir laden Sie dazu herzlich ein am **6. September, 09.45 Uhr.**

Wir gestalten Ateliers zu

- Wort der Bibel
- Gesang
- Chlichinderfiir, Sunntigsfyr
- Mittel- und Oberstufenatelier



Sprich, damit wir uns begegnen

Frauengesprächsgruppe,
Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum

Mit einer Teilete beginnen wir den gemeinsamen Abend. Danach diskutieren wir über Fragen und Themen, die uns Frauen im Alltag beschäftigen und tauschen unsere Erfahrungen aus. Wir freuen uns auf interessierte Frauen zum Gedankenaustausch. Die Vorbereitungsgruppe

Kirchenordnung

Abstimmung, 27. September 2009
Infos auf www.zh.kath.ch/kirchenordnung

Chlichinderfiir unter der Woche

Dienstag, 29. September, 09.30 Uhr
in der Kapelle der Kath. Kirche

Gott und seine Wunder auch unter der Woche entdecken, erleben, bestaunen. Speziell für Kleinkinder und deren Eltern oder Begleitpersonen. Anschliessend gemeinsamer Znüni.

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 30. September 2009 um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden

1. Vorstellen des Bauprojekts «Sanierung Kirche»
2. Genehmigung Bauplanungskredit «Sanierung Kirche» von Fr. 60'000.– Antrag.

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten. Die Anfrage ist spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet an die Kirchenpflege zu richten. Die Kirchenpflege beantwortet die Anfrage in der Kirchgemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Die detaillierten Unterlagen liegen ab **15. September 2009** im Pfarreisekretariat während den offiziellen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Als Gäste ebenfalls herzlich willkommen sind unsere nicht stimmberechtigten Pfarreiangehörigen.

Die Kirchenpflege

■ Alpenclub «Im Gässli»

Volkswandertage

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer am **Samstag, 12. und Sonntag, 13. September 2009** unsere internationalen Volkswandertage durchführen.

Der Alpenclub «im Gässli» würde sich freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr an unserer Veranstaltung teilnehmen könnten. Wir sind der Überzeugung, dass wir wieder sehr schöne Wanderstrecken anbieten haben – 5, 10 und 20 km.

Wandern in der Natur, Kameradschaft pflegen und anschliessend gemütlich bei einem Drink zusammen sitzen, das ist unser Vereinsmotto.

37. Int. Volkswandertage in Fehraltorf

Start und Ziel:

«Heiget-Huus» Fehraltorf

Startzeiten:

Samstag: 13.00-18.00 Uhr
20 km bis 17.00 Uhr

Sonntag: 07.00-13.00 Uhr

Zielschluss:

Samstag: 21.00 Uhr

Sonntag: 17.00 Uhr

Alle Wanderfreunde aus nah und fern sind herzlich willkommen in Fehraltorf!

■ **TEDDYBÄR**

TEDDYBÄR – Verein für Chlichind und Eltere lädt ein zur

23. Generalversammlung vom 16. September 2009 um 20.00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Fehraltorf

Neueintretende Mitglieder sind herzlich willkommen!

■ **SeniorenVerein Fehraltorf**

Nachmittagswanderung Bäretswil-Bauma

Donnerstag, 17. September 2009



Wegstrecke:

Bäretswil – Hinterburg – Neuthal-Bauma

Höhendifferenzen: 200 Meter auf- und 250 Meter abwärts

Wanderzeit:

ca. 2 ¾ Stunden

Treffpunkt:

11.45 Uhr am Bahnhof Fehraltorf

Abfahrt:

11.58 Uhr via Wetzikon nach Bäretswil

Rückkehr:

18.00 Uhr in Fehraltorf von Bauma via Wetzikon

Kosten:

Fr. 7.00 mit Halbtax; **Fr. 12.00** ohne Halbtax inkl. Unkostenbeitrag; **Gruppenbillett wird besorgt!**

Ausrüstung:

gutes Schuhwerk, Wanderstöcke (falls hilfreich), lange Hose, Regenschutz
Halbtaxabo/GA nicht vergessen!

Kaffeehalt:

im Restaurant Freihof, Hinterburg
Nussgipfel; Zvieri auf tel. Vorbestellung beim Wanderleiter

Versicherung:

ist Sache der Teilnehmenden

Auskunft:

über die Durchführung bei unsicherer Wetterlage am Vorabend, Mittwoch, 18.00–20.00 Uhr, Tel. 044 954 32 59

**Nächste Anlässe: Donnerstag, 8. Oktober 2009, Velo-Träff, 14.00 Uhr Heiget
Donnerstag, 15. Oktober 2009, Tageswanderung
Donnerstag, 22. Oktober 2009, Spielnachmittag**

Anmeldung bis spätestens Montagabend, 14. September 2009 eintreffend an Harry Straub, Stadacherstrasse 47, 8320 Fehraltorf

Name Vorname Tel.

Name Vorname Tel.

Ich/Wir besitze(n) ein Halbtaxabo keines GA

■ **TEDDYBÄR**

Chinderflohmarkt 2009

Chinde chömed an Chinderflohmarkt und verchaufted eui Spielsache, Büeche etc. oder chömed cho luege, villicht findet ihr ja öppis, wo ihr scho lang sueched!

Wänn **Mittwoch, 9. September 2009**

Wo überdachte Pauseplatz
Primarschuelhuus Heiget, Fehraltorf

Ziit **14.00 bis 16.30 Uhr**

Am Getränkestand git's Kafi, Mineral und feini, sälbergmächti Chüeche.

Also dänn, bis bald – en Bsuech lohnt sich bestimmt!

TEDDYBÄR – Verein für Chlichind und Eltere

■ **Grünliberale Partei Fehraltorf**

Einladung zu einer Historischen Wanderung durch Fehraltorf

Samstag, 19. September 2009, 14.30 Uhr

Die jüngste Partei der Gemeinde möchte sich den Einwohnern auf die etwas andere Art vorstellen. Mittels einer historischen Dorfbegehung möchten wir anhand unserer Vergangenheit einen Blick in die Zukunft werfen. Neben den kleinen historischen Vorträgen an geschichtsträchtigen Stätten soll auf den Spaziergängen zu den verschiedenen Stationen und beim anschliessenden Apéro die Möglichkeit geboten werden, mit den ortsansässigen Parteimitgliedern sowie mit Vorstandsmitgliedern der Bezirks- und Kantonalpartei zu diskutieren.

Treffpunkt: Auf dem Parkplatz vor der Kirche

Parcours: Kirche–Hintergasse–Bahnhof–Burg–Speck

Mitbringen: gutes Schuhwerk, für den Apéro ist gesorgt

Wichtig: Bei schlechtem Wetter findet der Anlass nicht statt! Auskunft über Durchführung ab Freitag, 18. September 2009, 18.00 Uhr auf der Homepage (www.fehraltorf.grunliberale.ch) oder unter 079 503 49 84 bzw. 079 684 62 62

✂ **Anmeldung bis spätestens 11. September 2009 an: Grünliberale Partei Fehraltorf c/o Beat Schwammbeger, Mülistrasse 2, 8320 Fehraltorf**

Name

Vorname

Anzahl Personen

Oder über E-Mail: fehraltorf@grunliberale.ch

■ **Sport-, Spiel- & Plauschwoche**

3 Jahre Sport-, Spiel- & Plauschwoche

Was haben sie gebracht? Wie geht es weiter?



Was haben die drei Jahre gebracht? Sie haben das Vorurteil gestraft, dass die Mitbürgerinnen und Mitbürger egoistisch sind und nur noch für sich selbst schauen und sich der Allgemeinheit entziehen. In diesen drei Jahren haben sich 16 Vereine und Institutionen mit insgesamt **ca. 400 Mann-/Frauentagen** (Vorbereitung nicht mitgezählt), meist unentgeltlich, zu Gunsten unserer Kinder eingesetzt. Hierfür gebührt allen, welche diesen Anlass in irgendeiner Form unterstützten, ein ganz herzliches Dankeschön. Die Sponsoren sowie die grossen und die kleinen Materialspenden sind in diesem Dank ebenso herzlich eingeschlossen.

Viele unbeschwerte Stunden für Kinder, Eltern und auch Helfer, strahlende Kinderaugen und unvergessliche Erlebnisse sind nicht mit Geld aufzuwiegen. Auch lang anhaltende Kontakte unter den Beteiligten sind Lohn, welche sich nicht aufs Komma genau berechnen lassen und daher unbezahlbar sind. Die positive und unbeschwerte Stimmung hat das Schicksal gut gestimmt und uns mit keinen gravierenden Unfällen konfrontiert. Die umsichtige Arbeit der Vereine wissen wir ausserordentlich zu schätzen. Bewusst haben wir hier keine einzelnen Punkte erwähnt. Es wäre ungerecht gegenüber den nicht erwähnten. Der Reiz dieses Anlasses machte das breite Angebot aus und würde eh von den Kindern und Erwachsenen total unterschiedlich beurteilt.



Im Namen des OK danken meine Frau und ich für das riesengrosse Vertrauen das uns seitens der Gemeinde und auch von den Eltern entgegengebracht wurde. Wir wissen es ausserordentlich zu schätzen.

Impressionen sind unter www.sportspielplausch.ch im Internet ersichtlich.

Wie geht es weiter? Turnusgemäss wird dieser Anlass die nächsten 3 Jahre in Russikon angeboten. Wir sind überzeugt, dass auch dort, wie auch in früheren Jahren, wieder Höhepunkte an Höhepunkte gereiht werden.

Für das OK im Auftrage des Gemeinderates *Margrit + Christian Wegmüller*

■ Schützenverein

35. Gemeinde-Schiessen

vom 26. und 27. September 2009

Stichangebote für die Disziplinen

- Gewehr 300m
- Gewehr 50m
- Pistole 50m

Übungskehr

4 Schuss A 10/ Sau-Scheibe **Fr. 4.00**

Sau-Stich

4 Schuss Spez-Scheibe **Fr. 15.00**

ZKB- Stich

6 Schuss A 10 **Fr. 10.00**

Glück-Stich

3 Schuss A 100 **Fr. 5.00**

Gruppendoppel

6 Schuss A 10 **Fr. 30.00**

Teilnahmeberechtigung ab dem 12. Altersjahr. Die Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt. Die Resultate werden laufend erfasst und die entsprechenden Preise an die Teilnehmer abgegeben.

Schiesszeiten:

Samstag, 26. September 2009, 09.30-12.00 und 13.30-16.00 Uhr

Sonntag, 27. September 2009, 09.00-13.00 Uhr

Rangverkündigung:

Sonntag, 27. September 2009 ab 15.00 Uhr im Anschluss an das Gemein-deschiessen.

Festwirtschaft in der Schützenstube.

■ SeniorenVerein Fehraltorf

Velo-Tagestour mit dem Flyer-Elektrobike

Donnerstag, 24. September 2009



Erleben Sie das Fahrgefühl mit dem Flyer-Elektrobike und entdecken Sie den Bodensee und das Appenzellerland. Nach den ersten Kilometern entlang des Bodenseeufer fahren wir mit der Bahn hinauf nach Heiden. Von hier radeln wir weiter bis nach St.Gallen.

Touren-Details:

- Hinreise mit der SBB: Fehraltorf–**Romanshorn** **07.00–08.18 Uhr**
- Übernahme von Miet-Elektrovelos (FLYER)
- Velo-Fahrt von **Romanshorn** bis **Rohrschach** Hafen ca. 25 km
- Bahnfahrt (mit Veloverlad) bis **Heiden** **11.34–11.54 Uhr**
- Velo-Fahrt von **Heiden** via **Oberegg–St.Anton–Trogen–Speicher–Teufen–Haslen–Stein**–bis **St. Gallen** ca. 30 km
- Rückreise mit der SBB: St. Gallen–**Fehraltorf** **17.48–19.28 Uhr**

Die Tour verläuft auf offiziellen Radwegen. Distanz: ca. 55 Kilometer; Höhendifferenz: ca. 760 m; Fahrzeit: ca. 6 Stunden; Anforderungen: Mittelschwer.

Die Tour findet bei jedem Wetter statt; kein Verschiebedatum möglich!

Ausrüstung: **06.45 Uhr** am Bahnhof Fehraltorf

Abfahrt: **07.00 Uhr**

Kosten: Fr. 69.00 mit Halbtax-Abo; Fr. 99.00 normal mit allen Bahnfahrten inkl. Velo- und Velohelm-Miete
Die Billette werden besorgt.

Ausrüstung: Bequeme Kleidung, Sonnen- und Regenschutz, Halb-Tax-Abo, GA

Verpflegung: Mittagsrast in St. Anton, Zwischenverpflegung und Getränke aus dem Rucksack.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung obligatorisch, bis spätestens 04.09.2009 an Max Vogel, Grundstrasse 15, 8320 Fehraltorf oder E-Mail: max.vogel@bluewin.ch, mit den entsprechenden Angaben.

Name Vorname Tel.

Name Vorname Tel.

Ich/Wir besitze(n) ein Halbtaxabo keines GA

Mit der Teilnahme an der Tour erkläre ich mich damit einverstanden, dass dies auf eigenes Risiko und eigene Gefahr hin geschieht.

Nächste Ausgaben

Redaktionsschluss	Erscheinung	Ausgabe
18. September, 10.00 Uhr	6. Oktober	10
16. Oktober, 10.00 Uhr	3. November	11

Beiträge elektronisch oder auf Datenträger an die Gemeindeverwaltung.
(redaktion@fehraltorf.ch)

Herzlich willkommen

Das Organisationskomitee, die Gemeinde Fehraltorf und alle Mitwirkenden freuen sich, Sie am Dorffest **“Fehraltorf läbt”**, vom 4. bis 6. September begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Spass und Freude.

Festprogramm

Freitag 4. September

- 18.00 **Arena**
Offizielle Eröffnung des Dorffestes durch Gemeindepräsident und OK-Präsident
- Preisverleihung Logo-Wettbewerb
- Start Ballonwettbewerb
- 18.30 **Arena**
VIP und Sponsorenapéro
- ab 18.00 **Festgelände**
Beizlibetrieb der Vereine
- ab 18.00 **Parkplatz bei der Kirche**
Chilbibetrieb Kirche
- 20.30 **Arena**
Auftritt **Heinrich Müller & Band**
- 22.00 - **Arena**
23.30 Band Mojito **“Musica Latinoamericana”**
- 02.00 **Schluss**

Samstag 5. September

- 09.30 - **Festgelände**
17.00 Märtbetrieb
- 10.00 - **Festgelände**
02.00 Beizlibetrieb der Vereine
- ab 10.00 **Parkplatz bei der Kirche**
Chilbibetrieb
- ab 10.00 **Hintergasse / Schützengasse**
Start DGF-Trail
- 11.00 **Arena**
Vorführungen Voltige Gruppe
- 13.00 **Arena**
Kinderballett
- 13.00 - **Parkplatz Post**
18.00 Pony Reiten
- 14.00 - **Kindergarten Mettlen**
18.00 Kinderhüeti
- 14.00 **Festgelände, Umzug**
“Unsere Bauern kommen ins Dorf”
- 15.00 **Arena**
Musical “Freude”
- 16.00 - **Arena / Wiese**
18.00 Klassentreffen

Samstag 5. September

- 18.30 **Arena**
Vorführungen Turnverein
- 19.00 **Arena**
Vorführungen Voltige Gruppe
- 20.00 **Arena**
Musical “Freude”
- 21.30 - **Arena**
23.00 Finalisten Band aus dem Nachwuchswettbewerb **“Band-It”**
- 22.30 Filberg** (Hügel beim Pferdestall Hotz)
Grosses Feuerwerk
- 03.00 **Schluss**

Sonntag 6. September

- 09.00 **Arena**
Ökumenischer Gottesdienst
- ab 10.00 **Hintergasse / Schützengasse**
Start DGF-Trail
- 11.00 - **Bahnhofstrasse**
13.00 **“Dä schnällscht Fehraltörfler”**
- ab 11.00 **Festgelände**
Beizlibetrieb der Vereine
- 11.00 - **Parkplatz bei der Kirche**
18.00 Chilbibetrieb
- 11.00 **Arena**
Vorführungen Voltige Gruppe
- 12.00 **Schützengasse / Hintergasse**
Frühschoppenkonzert MG Fehraltorf
- 13.00 - **Parkplatz Post**
17.00 Pony Reiten
- 13.00 **Arena**
Vorführungen Voltige Gruppe
- 14.00 - **Kindergarten Mettlen**
18.00 Kinderhüeti
- 14.00 **Hintergasse / Schützengasse**
Preisverteilung DGF-Trail
- 14.30 **Turnerbeiz, Parkplatz Palme**
Rangverkündigung **“Dä schnällscht Fehraltörfler”**
- 15.00 **Arena**
Kinderballett
- 16.00 **Arena**
Orientalischer Tanz
- 17.00 **Arena**
Vorführungen Voltige Gruppe
- 18.00 Festschluss**

